

2. N. 12265

265

Redaction der „Deutschen Dichtung“.

Herausgeber:
Karl Emil Franzos
Berlin.

Verlag:
I. Ehlermann
Dresden=U.

Berlin, den 15. October 1888.
W. 10, Kaiserin Augustastraße 71.

Hochzuverehrender Herr!

Ihre wiederholte Kommen ist für jedes
Herzschmerz zur Lektüre eines sehr an-
gesehenen Zeitbl. Ihre Frau liegt in
unserer Gütepflicht, wie Sie aus den er-
folgreichen Gasten wissen, bereits voll-
ständig mit abgepfiffen war, und ist
infolge eines Herzes, welches nicht
mehr sondern die Herley-Jandlung weißt,
vergeben worden. Ihren Gemüthen der
betreffenden Gäste gutkommen zu lassen.
Ich verbe nun mich wieder Christen, Ihren
einige Gemüthen zu übergeben.

Die Geschäftsleitung des Herley-Jandlung
begibt sich darauf, weil derselbe in letzter

Zeit durch vielfache Erwinklichkeit vor-
sintend war, mir dan für die bestimmten
Arbeitsauftrag bezüglich der Aufsatzgabe
zu überprüften; doch jetz so mir die für
die laufende Arbeit bestimmt zugesagt,
und ich werde Ihnen den Fortschritt, sobald ich
ihn habe, zum Vortragsort zusenden. Gleich-
zeitig bitte ich Sie mir über folgende Punkte
Rathschluß geben zu wollen.

1) In welchem Formate veröffentlichen
Sie die Tagungsverhandlungen? Drucken Sie sie in
einem Octavo, wie ich es alt schon für bei-
halten, oder in dem Format das für den Auf-
satz bestimmt erschienen, welche der
Abdruck weit kleiner sein aufzutragen lassen?
Wenn ich mir einen Preis erlauben darf,
so würde ich dieselben drucken lassen, sich für einen
Gangbaren, welche die von den Aufsatzsendenden
lassen, die bei folgenden Formaten zu betonen
und 80 Exemplare in diesem Format drucken

zu lassen, hingegen 20 Leinwand zu Geschenke-
zusenden in dem kleinen, abgesehen Formel
der Briefe.

2). Ich 100 Leinwand werden
Ihre sofort erhalten werden, also mit
Geld der Abgabe. Wenn aber vermissen Sie,
daß das Brief im Briefkasten ruft? Schreiben
Sie, daß dies sofort verpacken soll, oder soll
damit zugewendet werden, bis Sie die Leinwand
an die Briefe versandt haben? Ich bitte Sie
mir darüber Frau Hillen mitzuteilen.

Mit besten Grüßen
Ihr ergebener
Frau

